

Flüchtlingstag

aarau

www.fluechtlingstage-aargau.ch

Sonntag, 17. Juni 2018 | 13 - 17 Uhr

**Speis & Trank.
Spiel & Spass.
Gespräche & Informationen.**

Wir freuen uns auf euch! Netzwerk Asyl Aargau (mit den Projekten Drehpunkt, programmbbb, Club Asyl, UMA Leben und Lernen) | Anlaufstelle Integration Aargau SRK Kanton Aargau | Koordination Freiwilligenarbeit Asyl, Aarau-Buchs-Suhr
Aufsuchende Jugendarbeit für Asylsuchende der Stadt Aarau | Verein KIZ – Kinderzeit
Terre des femmes, Schweiz | Caritas Aargau

Eröffnung! 13 Uhr

Team Drehpunkt kocht auf | Ab 13 Uhr, Terrasse

Falafel, Reispfanne und marokkanischer Tee.

Mit Geschichten-Glücksrad

Wer kommt woher – Weltkarte! | Ab 13 Uhr, Café Litteraire

Kinderprogramm von Verein KIZ Kinderzeit | Ab 13 Uhr, Kasinopark

Spiel und Spass im Freien.

Wie kommunizieren UMAs mit Freunden und Familie in der Heimat? | Ab 13.30 Uhr, Raum UG

Whatsapp, Skype, Facetime: Wie lassen unbegleitete Minderjährige ihre Familie in der Heimat an ihrem Leben teilhaben? Was erzählen sie? Was hören sie?

Ausstellung «Gesichter & Geschichten» | Ab 14 Uhr, Zimmer 1

Eindrücke von Asylsuchenden, gesammelt in Aarburg und Zofingen im August 2015. Die Porträts geben Einblick in ihre Situation in der Heimat und hier, ihre Flucht und in ihre Pläne für die Zukunft.

Abgewiesen! Betroffene aus Tibet berichten | 14 Uhr, Zimmer 2

Fünf Tibeter, die kein Asyl bekommen haben, berichten über ihren schwierigen Alltag und die zahlreichen Freuden, die sie trotz allem immer wieder erleben.

Die Schweiz - das verlorene Paradies | 14 Uhr, Zimmer 3

Der Kurzfilm «das verlorene Paradies» zeigt den Alltag eines vorläufig aufgenommenen Geflüchteten aus Afghanistan. Regisseur Mortaza Shahed ist anwesend. Mitglieder des Club Asyl Aargau erzählen von ihren eigenen Erfahrungen und beantworten gerne Fragen aus dem Publikum.

«An einen Tag» Interview mit den Geflüchteten | 16 Uhr, Zimmer 2

Ein neues Land, ein neues Leben. Interviews mit Asylsuchenden, anschliessend offene Gesprächsrunde.

Film von Yasmin Fedda: Queens of Syria | 16 Uhr, Zimmer 3

Jordanien/GB, 2014, 70 min, Arabisch/e, Regie/Drehbuch: Yasmin Fedda
Der Film begleitet 50 Frauen aus Syrien, die nach Jordanien flüchten mussten, während der Entstehung des Theaterstücks «Syrian Trojan Women» im August 2013. Die Frauen erzählen ihre eigene Geschichte anhand einer Adaption der zeitlosen griechischen Tragödie.